

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

29.1.1846 (No. 28)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 28.

Donnerstag den 29. Januar

1846.

Einladung.

Wir erlauben uns, die verehrliche Einwohnerschaft zum zahlreichen Besuch des am Freitag den 30. Januar im Großherzoglichen Hoftheater dahier stattfindenden Concerts zum Besten des Waisenfonds hiermit einzuladen.

Da mit dem reichen Kunstgenuß, den dieses Concert verspricht, zugleich der wohlthunende Gedanke „zur Förderung eines edeln Zweckes beizutragen“ verbunden ist, so glauben wir eines befriedigenden Erfolges dieser Bitte uns versichert halten zu dürfen.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Von dem Verwaltungsrath des Waisenfonds.

Bekanntmachungen.

Nro. 1485. Das Protokoll und die Beilagen dazu über die heute vorgenommene Wahl zu der Stelle eines zweiten Bürgermeisters der Residenz, welche Wahl in gesetzlicher Mehrheit auf den seitherigen Gemeinderath **Selmle** gefallen ist, liegen zur Einsicht für die hiesige Bürgerchaft 14 Tage lang auf der Stadtkanzlei bereit.

Karlsruhe den 26. Januar 1846.

Großh. Stadtkanzlei.

Stöcker.

Buser.

Maurer Naders Wittve von hier wurde durch dieseitiges Erkenntniß vom 13. Januar 1846 wegen Gemüthschwäche für entmündigt erklärt, und derselben der hiesige Bürger und Hofattler Lautermilch als Beistand beigegeben, ohne dessen Bewirkung sie weder rechten noch Vergleiche schließen, Anlehen aufnehmen, angreifliche Kapitalien erheben, noch Bescheinigung hierüber geben, und Güter veräußern oder verpfänden darf; was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 16. Januar 1846.

Großh. Stadtkanzlei.

Stöcker.

L. Dänker.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Haus- und Gartenversteigerung.] Die großjährigen Erben der verlebten Friseur Gottfried Kühnle Wittve von hier, lassen der Erbvertheilung wegen:

Montag den 16. Februar 1846, Morgens 10 Uhr, öffentlich versteigern:

1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, mit allen Zugehörden, in der Akademiestraße Nro. 41., neben Lehrer Boisseau und Schreiner Bergmann Wittve gelegen.

2) Drei Viertel Gartenfeld an der Kriegsstraße, neben Conducateur Kopp und Handelsmann Siani. Die Steigerung wird im Hause selbst, Akademie-

straße Nro. 41. abgehalten, und alle Liebhaber hiermit eingeladen.

Karlsruhe den 24. Januar 1846.

Großh. Stadtkanzlei-Reviseur.

Gerhard.

(2) [Lieferungsversteigerung.] Freitag den 6ten Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, läßt die unterzeichnete Stelle auf dem Rathhause zu Ettlingen die Lieferung von circa 65 Cubikruthen Rheinbausteinen an das Fahrt bei Neuburgweier und an den Darlander großen Grund öffentlich versteigern; sodann wird Samstag den 7. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause zu Weingarten die Lieferung von circa 180 Cubikruthen Rheinbausteinen, welche theilweise nach Knielingen, Leopoldshafen und an das Sondernheimer Fahrt zu liefern sind, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 20. Januar 1846.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspection.

Keller.

(2) Ettlingen. [Holländer-, Bau- und Nutzholzversteigerung] Im Ettlinger Stadtwald werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Freitag den 6. Februar d. J.,
in den Distrikten Hagenich, Horbenloch u. Wattberg,
66 Stämme eichenes Holländer-, Bau- und
Nutzholz.

3 „ rothruschenes und hainbuchenes
Nutzholz.

Samstag den 7. Februar d. J.,
in den Distrikten Steigerain und Stüppich,
5 Stämme eichenes Holländer- u. Nutzholz,
39 „ rothruschenes Nutzholz.

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am ersten Tag in Hagenich, zunächst der chemischen Fabrik bei Ruppurr, und am zweiten Tag im Alththal auf dem neuen Holzabfuhrweg bei der Wattmühle.

Ettlingen den 25. Januar 1846.

Gemeinderath.

Schneider.

vd. Neimeier.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Untermüller Ritterlein von Durlach läßt:
Dienstag den 3. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr, in seiner Behausung öffentlich versteigern: Bettwerk, Weißzeug, Frauenkleider, Küchengeräth und allerlei Hausrath, wozu die Steigliebhaber hiermit eingeladen werden.

Durlach den 27. Januar 1846.

Bürgermeisteramt.

F. E. e. B.

Jung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Bähringerstraße Nro. 9., in der Nähe des polytechnischen Instituts, ist der mittlere Stock, in 5 tapezirten Zimmern bestehend, wovon 4 heizbar, nebst Speicherkammer, Holzremis und sonstigen häuslichen Erfordernissen, entweder sogleich oder bis 23. April zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nro. 7. sind auf den 23. April zwei Logis zu vermieten, das eine im mittlern Stock, bestehend in 4 Zimmern, wovon drei tapezirt sind und ineinander gehen; das zweite im Hintergebäude zu ebener Erde, mit Stube und Alkof, beide mit Küche, Keller, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Erbprinzenstraße Nro. 25. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Stuben, Küche, Keller und Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der Langenstraße Nro. 24. sind 2 Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen; das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller etc., und sind auf den 23. April zu beziehen.

In der Kronenstraße Nro. 44. sind im dritten Stock 2 heizbare, tapezirte Zimmer, auf die Straße gehend, eins mit und eins ohne Möbel, auf den 1. Februar zu vermieten.

Bähringerstraße Nro. 8. ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Im vordern Zirkel Nro. 3. (Babischen Hof) ist ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten, wo auf Verlangen auch Kost abgegeben wird.

In der Langenstraße Nro. 235. ist auf den 23. April d. J. die bel-étage, bestehend in einem Salon, 15 Zimmern, 2 Küchen, Kellern, Stallung zu 5 Pferden nebst Stallzimmer, Holz- und Wagenremisen, Waschhaus, Heu- und Trockenspeichern und Speicherkammern, je nach Umständen als eine oder zu zwei Wohnungen abgetheilt, zu vermieten.

Die größere Wohnung bestände in einem Salon, 9 Zimmern, 1 Speicherkammer nebst Küche, Keller, Stallung, Wagen- und Holzremise.

Die andere kleinere bestände aus 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller; Trockenspeicher und Waschlüche benützen beide Wohnungen gemeinschaftlich.

Sogleich oder auf den 23. April ist der obere Stock des Hauses, Langestraße Nro. 16., bestehend in 6 Zimmern, Salon, Küche, Speicher etc., theilweise oder ganz zu vermieten. Zugleich kann auf Verlangen Stallung dazu gegeben werden.

Langestraße Nro. 23. ist im Vorderhaus zu ebener Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzlage und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden; zu erfragen im Hinterhaus.

Ebendasselbst ist auf den 23. April für eine ledige Person ein tapezirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, zu vermieten.

Auf dem Spitalplatz Nro. 32. im dritten Stock, ist sogleich ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten, auch kann auf Verlangen die Kost abgegeben werden.

In der neuen Hirschstraße Nro. 30. sind im Seitenbau, zu ebener Erde, auf der Sommerseite, zwei möblirte Zimmer sogleich oder auf den ersten Februar zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 148. ist für einen ruhigen Bewohner ein kleines Zimmer sogleich, und später auch ein großes, auf die Straße gehend, mit Möbel zu vermieten.

Langestraße Nro. 134. ist ein Laden nebst drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Zubehör, auf den 23. April zu vermieten.

Auf den 23. April ist die 2. étage (3. Stock) mit Balcon, Sommerseite, Langestraße Nro. 26., zu vermieten und kann täglich von 2 — 3 Uhr eingesehen werden. Das Nähere zu erfragen bei dem Hauseigentümer au rez de chaussée.

Bei Conditore Dennig ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 128. sind im Hintergebäude 2 freundliche Logis mit den dazu gehörigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nro. 177. ist ein Laden, mit oder ohne Wohnung, Werkstätte, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen zu vermieten und sogleich zu beziehen; ebendasselbst ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. etc. auf den 23ten April zu vermieten.

(1) [E. B. Nro. 284. Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April d. J. wird für eine einzelne Dame eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im 2. Stock in der Stephanien-, Amalien- oder Karlsstraße zu miethen gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Köllle, Kasernenstraße Nr. 4.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine fremde Familie von 2 Personen wünscht in einem Vorder- oder Hintergebäude eine Wohnung von 2 — 3 Zimmern und Küche sogleich zu beziehen. Näheres Langestraße Nro. 92.

(1) [Logisgesuch.] Von jetzt an bis künftigen 23. April wünscht Jemand eine kleine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 unmöblirten Zimmern nebst Küche, zu beziehen. Wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse unter der Chiffre C. S. in das Gasthaus zum goldenen Adler zu senden.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Es liegen gegen 1700 fl. Vereinsgelder gegen doppelt gerichtliche Versicherung zum Ausleihen für hiesige Stadt bereit, und ist das Nähere zu erfragen bei Partikulier Mayer Auerbacher.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen 3000 fl. bis 3500 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich zum Ausleihen parat. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Kleine Herrenstraße Nr. 4. im untern Stock findet ein braves Dienstmädchen einen Platz, welches kochen kann und mit Kindern gut umzugehen weiß.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten, und ein Mädchen von achtbaren Eltern wünscht sogleich eine Stelle als Jungfer zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 20. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mensch eine Stelle zu erhalten als Bedienter bei einer Herrschaft, oder als Kutscher oder Hausknecht, der sogleich eintreten kann. Das Nähere ist zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 16. bei Karl Sträß, Buchbinder.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein braves stilles Mädchen bei einer Herrschaft sogleich in Dienst zu treten, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, so wie auch etwas kochen kann. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Karlsstraße Nr. 4. zu ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Person von festem Alter, welche schon längere Jahre diente, gute Zeugnisse besitzt, und im Kochen wie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, und sich diesen Geschäften willig unterzieht, sucht einen Dienst; auch würde sie die Stelle einer Kinderwärterin oder einer Krankenwärterin annehmen. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 15., im 3. Stock.

(2) [Anerbieten.] Eine gefestete Person, welche mit Kindern gut umgehen, kochen, waschen, Zimmer reinigen kann, und jede häusliche Arbeit versteht, erbietet sich zur Aushülfe. Zu erfragen Langestraße Nr. 173. im Hinterhause, 2 Stiegen hoch.

(1) [Verlorenes.] Letzten Montag den 26. d. M. ging eine goldene Armspange in dem Lokale des Museums oder in dem des Gasthauses zum goldenen Kreuz verloren. Der Besizer derselben wird ersucht, sie gegen eine Belohnung in dem Hause Nr. 36. der Stephaniensstraße abzugeben.

(2) [Hausverkauf.] In Mitte der Stadt ist ein, im besten baulichen Zustand befindliches zweistöckiges großes Haus, mit eben so großem Hof und Hintergebäuden sammt Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 22. im obern Stock.

(4) [Verkaufsanzeige.] Ein neues Piano forte von vorzüglicher Güte und Ton, oder auch ein älteres, welches in einem sehr guten Zustande ist, sind um einen sehr annehmbaren Preis zu verkaufen. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 3. im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein 8' hoher Spiegel mit vergoldeter Rahme im Preis zu 55 fl., sodann 4 große Borfenster, wovon eines ein Blumenfenster ist, im Preis zu 40 fl.; ferner 1 kleiner Kunstherd mit 2 eisernen Häfen und Bratofen zu 9 fl., und 4 mit Eisen gebundene Fässer von 2 bis 4 Dhm, die Dhm zu 1 fl. 40 kr., so wie ein Faßlager von circa 22' Länge zu 3 fl. 30 kr. zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße Nr. 33. sind auf kommende Bälle Madken und sonstige Ballkleider zu verleihen.

Sehr billiger Bücher-Verkauf.

In der Langenstraße Nr. 101. sind: ein Conversations-Lexicon von Brockhaus, 7. Auflage, zwölf Bände, Halbfranzband, zu 14 fl. 30 kr.; ein dergl. von der Gesellschaft Rheinischer Gelehrten, 9 Bände, Halbfranzband, zu 8 fl. 6 kr.; beide noch ziemlich neu, sowie Victor Hugos Werke zu 2 fl. 42 kr. zu haben.

Privat: Bekanntmachungen.

Frankfurter Bratwürste, Gelbwürste und Gangfische sind angekommen bei

C. F. Bierordt.

Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft meines seligen Mannes, unter Leitung eines Geschäftsführers, fortsetze. Da ich mich einer prompten und billigen Bedienung befleißigen werde, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe im Januar 1846.

Johann Lehmanns Wittwe,
Schirmfabrikant.

Neuer Salz-Laberdan,

täglich frisch gewässert, und feinst marinirte Häringe sind stets billig zu haben bei

David A. Levinger.

Pariser Glace-Handschuhe treffen so eben in großer Auswahl ein bei

Gustav Lang,

Langestraße Nr. 129.

Am 1. Februar

beginnen die Ziehungen der

Großh. Badischen 50 fl. Loose,

Herzoglich Nassauer 25 fl. Loose,

Oesterreichischen 500 fl. Loose.

Original-Loose, sowie von letztern auch in 4 abgetheilte, sind billig zu haben bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße Nr. 135.

Gegenstände für Bälle,

als: Fächer, Bouquethalter, Kämmen, Zopf-Nadeln und Coiffures, Brazelets und Broches, sind in großer Auswahl eingetroffen bei

D. Silb,

neben dem Museum.

Doppel-Bier

wird von heute an wieder verzapft bei

Bierbrauer P. Müller,

zum Römer.



**Museum.
Generalversammlung.**

Donnerstag den 12. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, findet eine außerordentliche Generalversammlung im Museum statt, wozu die verehrlichen Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Die in dieser Generalversammlung zu beratenden Gegenstände sind in dem Lesezimmer zur Einsicht aufgelegt.

Karlsruhe den 20. Januar 1846.

Die Museums-Commission.

Conzert

Besten des Waisenfonds.

Die resp. Mitglieder der hiesigen Männergesangsvereine werden hiedurch in Kenntniß gesetzt, daß am Conzerttage, Freitag den 30 d., Vormittags präcis 11 Uhr, die Hauptprobe im Großherzoglichen Hoftheater stattfindet. Man bittet um pünktliches Erscheinen.

Die Directoren.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Link, Hofmechaniker m. Fräul. Tochter v. Freiburg. Hr. Corin, Kaufm. m. Fam. v. Reg. Hr. Baier, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Maier, Part. v. Railingen. Hr. Müller, Part. v. Bühl. Hr. Claus, Kaufm. von Wilhams. Hr. Graf von Kasgenack mit Bed. von Baden.

Im Deutschen Hof. Hr. Schupp, Kfm. von Mainz.

Im Englischen Hof. Hr. Kies, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Zwiedelhofer, Kfm. v. Rastatt. Hr. Raab, Gastw. v. Freiburg. Hr. Zielessen, Kfm. v. Eöln. Hr. Thiele, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbrinzen. Hr. Schrupp, Part. v. Hochland. Hr. v. Bodmann v. Möggingen. Hr. Sichel, Kfm. v. Urach. Hr. Niffen m. Sat. v. Schaffhausen. Hr. Bauerthal, Kaufm. v. Kenney. Hr. Freudenberg, Kfm. v. Mannheim. Hr. Thienemann, Part. v. München. Hr. Borsner mit Hrn. Sohn v. Hamburg. Hr. Lioulier, Part. von Gräs.

Im Geist. Hr. Lipp von Freiburg. Hr. Haager v. Warschau. Hr. Dürr, Maschinist v. Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Schieng, Schmirer von Zürich. Fräul. Gisele v. Baden. Hr. Huber, Propr. v. Oppenau. Hr. Hensle, Kfm. v. Kappel.

Im goldenen Karpfen. Hr. Brenneisen, Gemeinderath v. Wagenschwand. Hr. Niklan, Handelsm. von Gamschurst. Hr. Wittler, Hdm. v. Sulzbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. von Bederath, Kfm. v. Grefeld. Hr. Schmidt, Kaufm. von Glauchau. Hr. Schmis, Kfm. v. Eibersfeld. Hr. Leveuse, Kfm. v. Belun. Hr. Mittelhauser, Rent. v. Poissnick. Hr. Astenhain, Rent. v. Wien. Hr. Seippel, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Oberreich, Kfm. v. Mainz. Hr. Liebmann, Kfm. v. Bieberich. Hr. Haueremann, Rent. v. Bucharest.

In der goldenen Waag. Hr. Wolf, Hblsm. v. Baislam. Hr. Sinn u. Hrn. Gebr. Först daher.

Im Kaiser Alexander. Hr. Hemmer, Mechan. v. Enken. Hr. Duttenhöfer, Kfm. von Herrheim. Hr. Lang, Partil. v. Konstanz.

Im König von Preußen. Hrn. Gebr. Haubensack, Hblsl. v. Sönnigen. Hr. Hüber, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Schindler, Part. v. Würzburg. Hr. Kirchgäßner v. Stuttgart.

Im Wöhren. Hr. Nagel v. Leopoldshafen.

Tagesordnung der II. Kammer.

21. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 29. Januar 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. Welcker, die Rechnungsnachweisungen der Großh. Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung, so wie der Badeanstalten für 1842 und 1843 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Januar: **Der Liebesfrank.** Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Italienischen des Romani; Musik von Donizetti.

Frankfurter Börse am 27. Januar 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neus Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	47	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	27	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	55	DISCONTO	4 1/2	—

Im Nassauer Hof. Hr. Feigelmann, Kfm. von Rütshelm. Hr. Hauser, Kaufm. von Rast. Hr. Wolf, Propr. v. Rastatt. Hr. Blum, Kfm. v. Thringen.

Im Pariser Hof. Hr. Bluff, Kfm. v. Freiburg. Hr. Plannette, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Senandera, Kfm. v. Neuburg. Hr. Jung, Dekan v. Haslach. Hr. Bahler, Propr. von Lauterburg. Hr. Heilmann, Mechaniker v. Gandel. Hr. Lembin, Rent. v. Straßburg. Hr. Beckmann, Proprietär von Ruprechtsau. Hr. Biel, Gastw. daher. Hr. Krig, Part. v. Baiersbronn.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Felcker u. Hr. Hillring, Kaufm. v. Barmen. Hrn. Gebr. Kaufmann von Mannheim. Hr. Zeiler, Buchdr. und Hr. Moier, Kfm. daher. Hr. Schilling, Kfm. v. Ronsdorf. Hr. Hef, Kfm. von Ellwangen. Hr. Heumann m. Sat. v. Mainz.

Im Ritter. Mod. Müller m. Fräul. Tochter von Lachardesfond. Hr. Schmann, Kfm. v. Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Würsner, Rent. m. Fam. v. Bern. Hr. Egner, Kfm. v. Lyon. Hr. Wapler, Part. v. Colmar. Hr. Schöngrün, Verw. v. Eöln.

Im rothen Hause. Hr. Weiß u. Hr. Schlunk, Stud. v. Heidelberg. Hr. Kohler, Kfm. von Freiburg. Hr. Behret, Lehrer von St. Blasien. Hr. Wurf, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Braun v. Appenweier. Hr. Frey, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Schulz, Fabr. v. Eöln.

Im schwarzen Adler. Hr. Hef, Fabr. v. Zell. Hr. Bus, Kfm. von Offenburg.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Lührle, Kfm. v. Basel. Hr. Staube, Gastw. v. Lörach. Hr. Wiedmann v. Eudingen. Hr. Hauser von Deidesheim. Hr. Torrtter v. Lürkheim. Hr. Böckle m. Sat. v. Rieblingen. Hr. Haag v. Eppingen.

Im Waldhorn. Hr. Spöt, Maurermeister von Lahr. Hr. Werker, Kaufm. von Hartheim. Hr. Bolz, Kfm. v. Rhodt.

Im Jähringer Hof. Hr. Kiefler, Kfm. von Solingen. Hr. Striegnis, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Jobst, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Redstock, Kfm. v. Brödingen. Hr. Weigel, Kfm. von Glauchau. Hr. Dohs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dörner, Kfm. von München. Hr. Bergmann, Kfm. v. Gobleng.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Oberrechnungsrath Dser: Frau Medicinalrath Sander v. Rastatt. — Bei Hrn. Sekretär Sachs: Hr. Sachs, Chronolog v. Bruchsal. — Bei Hrn. Sekretär Saur: Hr. Heil, Amtsassessor v. Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.